



„Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001
über die bei der Gemeinderatssitzung am 14.05.2009 gefassten Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat die Auszahlung einer Grundablöse für die Zur-Verfügung-Stellung von Grundflächen zur Anlegung von Gemeindewegen beschlossen. Es werden 205 m² für die Verlängerung des Lärchenweges Richtung Osten zu einem Preis von € 13,--/m² abgelöst (Ablösesumme gesamt: € 2.665,--).
2. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Gemeinderat die Verlegung eines Pflasterstreifens im Bereich des westlichen Kirchenvorplatzes als Abgrenzung gegenüber der Dorfstraße beschlossen. Weiters wurde als Aufforderung zur Geschwindigkeitsreduktion für von Amlach kommende Kfz-Lenker beschlossen, auffällige Bodenmarkierungen für den Straßenabschnitt Ortstafel Tristach (Richtung Amlach) bis Haus Dorfstraße 20 (Oberhuber) anbringen zu lassen.
3. Im Bereich der Feuerwehrzu- bzw. ausfahrt westl. des Gemeindezentrums sollen die Bodenmarkierungen aufgefrischt bzw. neue angebracht werden, um speziell aus Anlass div. im Gemeindezentrum stattfindender Veranstaltungen einem Verparken dieser Zu- bzw. Ausfahrt vorzubeugen. Zusätzlich soll eine Tafel „Feuerwehr-Ausfahrt“ gut sichtbar angebracht und sollen die beim westl. Kücheneingang zur Dorfstube sich befindlichen Personal-Parkplätze klar mittels entsprechender Bodenmarkierungen festgelegt werden.
4. Lt. vorliegendem Ansuchen vom 16.03.2009 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, zum diesjährigen Jungschar- und Ministrantenausflug bzw. -lager (12.-16. Juli - Rojachhof in Lendorf) einen Kostenbeitrag in Höhe von pauschal € 600,-- zu leisten.
5. Dem Musikbezirk Lienzer Talboden wurde eine Zuschuss zur Anschaffung einer Bezirksfahne in beantragter Höhe von € 200,-- gewährt.
6. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, im Bereich Haus Roseggerstraße 24 (Ortner Franz/Steffen) eine zusätzliche Bodenschwelle als verkehrsberuhigende Maßnahme bzw. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dort häufig spielender Kinder anzubringen.
7. Dem „Curatorium pro Agunto“ wurde für 2009 eine finanzielle Subvention in Höhe von € 200,-- gewährt.
8. Ein Antrag auf Gewährung einer Spende für die Errichtung eines Schulgebäudes der Privatschule „Schulwerkstatt Lienz“ wurde vom Gemeinderat abgelehnt.
9. Der Gemeinderat hat den Zeitrahmen für die Errichtung der öffentlichen Gemeindekanalisation für jene Gemeindegebiete, die dzt. kanalmäßig noch nicht erschlossen sind, mit 2 Jahren einstimmig festgelegt, dies jedoch nach Maßgabe der Finanzierbarkeit bzw. der Zusage von Förderungsmitteln im erforderlichen Ausmaß.
10. Für das Bürgermeister-Büro wurde die Anschaffung einer EDV-Ausstattung (PC, Monitor, Drucker), für den Bürgermeister der Ankauf eines Diensthandys beschlossen. Der Beschluss über die Anschaffung eines neuen Schreibtisches mit Sessel fürs Bürgermeisterbüro wurde an den Gemeindevorstand delegiert.
11. Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat den Bericht über die ordentliche Gemeindeprüfung 2009 zur Kenntnis gebracht und hat der Gemeinderat die entsprechenden bzw. erforderlichen Beschlüsse auf Grund darin enthaltener Anweisungen und Empfehlungen gefasst.
12. Der Gemeinderat fördert die Teilnahme von Schülern/Schülerinnen an Schulsportwochen im Sommer mit einem Zuschuss in Höhe von € 50,--/SchülerIn und Jahr, dies längstens bis einschl. des Matura-Jahres und unabhängig von der im Winter in Form von Zuschüssen zu Ski- und Sportpässe oder Schulschikursen gewährten Kinder- und Jugendsportförderung. Entsprechende Anträge sind im Ge-



meindeamt Tristach (Gemeindekasse) unter Vorlage einer von der jew. Schule ausgefertigten Teilnahmebestätigung einzubringen.

13. Der Gemeinderat gestattet auch 2009 die Abhaltung des „Tristacher Kirchtages“ (08. + 09. Aug.) auf dem Gemeindepark „Tratte“.
14. Der Musikkapelle Tristach wurde für das Jahr 2009 die im Haushaltsplan vorgesehene ordentliche Subvention in Höhe von € 3.000,-- gewährt.
15. Ein vorliegendes Ansuchen um Anschluss der Gp. 170/2, KG Tristach [Mag. (FH) Friedrich Reiter] an die Gemeindefeuerwasserleitung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
16. Für die Freiwillige Feuerwehr Tristach wurde der Ankauf von 12 Stk. Traditionshelmen „Wiener Form“ zu einem Preis von € 1.981,44 von der Fa. Rosenbauer einstimmig beschlossen. Diese klassischen Helme in Chromoptik werden ausschließlich bei repräsentativen Anlässen zum Einsatz kommen, da sie als Einsatzhelme nicht mehr erlaubt sind.
17. Der Bürgermeister hat den Gemeinderat davon in Kenntnis gesetzt, dass das Amt der Tiroler Landesregierung mit Schreiben vom 07.04.2009 mitgeteilt hat, dass es sich bei der Agrargemeinschaft Tristach um eine „typische“ Agrargemeinschaft handelt, die nicht dem Regime des Verfassungsgerichtshofes unterliegt. Der Gemeinde Tristach stehen daher gegenüber der Agrargemeinschaft Tristach aus dem vorgenannten Verfassungsgerichtshofesurteil keinerlei (Refundierungs-) Ansprüche zu.
18. Ein Antrag des SV Dobernik Tristach zur Errichtung eines Schutzweges über die Lavanter Straße im Bereich des Sportplatzes Tristach wurde zurückgestellt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Kriterien für die Errichtung eines „Zebrastreifens“ im gen. Bereich, nämlich 300 Kfz und 50 Fußgänger pro Stunde, nicht erreicht werden.
19. Der Bürgermeister hat berichtet, dass die Schneeräumkosten (Fremdleistungen) der abgelaufenen Wintersaison 2008/2009 € 45.437,-- betragen, was im Vergleich zu den vorangegangenen 3 Kalenderjahren eine Steigerung von über 1000 % bedeutet. Das Land gewährt zu diesen Kosten einen Zuschuss im Ausmaß von 30 bis 50 %.

Gemeindeglieder, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben (§115 (2), TGO 2001).

Tristach, 27.05.2009

Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einbauer e.h.

| An die/Von der Gemeindegliedertafel | |
|-------------------------------------|------------|
| angeschlagen am: | 27.05.2009 |
| abgenommen am: | 11.06.2009 |